

Gemeindeamt Silbertal

Silbertal, am 16.3.1981

## 9. GemeindevertreterSitzung

### Niederschrift

über die am Samstag, den 14.3.1981 im Gemeindehaus abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister Georg Amann, die Gemeinderäte Franz Fleisch, Franz Küng u. Aurel Rudigier und die Gemeindevertreter Adolf Zudrell, Helmut Zudrell, Hans Netzer, Othmar Erhard und Christian Bitschnau. Gemeindevertreter Alois Säly wurde entschuldigt und Gemeindevertreter Peter Netzer ist zur Sitzung nicht erschienen.

Für den Gemeindevertreter Alois Säly nahm Ersatzmann Hubert Saler an der Sitzung teil und für den Gemeindevertreter Peter Netzer Ersatzmann Emanuel Vonderleu. Schriftführers Gemeinderat Franz Küng

### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 24.1.1981
3. Sonnenkopfbahn Klostertal - Antrag vom 27.10.1981 betreffs Nachlassung eines Teils der Getränkesteuerschuld
4. Bestellung von zwei Ortsschätzer
5. Kapell-Bahn Gesellschaft m.b.H. Silbertal - Beteiligung der Gemeinde
6. Allfälliges

### Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit feste. Nachdem Ersatzmann Hubert Saler das erste Mal an einer Sitzung mit Stimmrecht teilnimmt, wurde er vom Bürgermeister

gemäß § 32 Gemeindegesetz, angelobt.

Der Antrag den Punkt 4 als vertraulich zu behandeln, wurde für nicht notwendig befunden.

Den Punkt 5 vorzuverlegen, falls der Geschäftsführer der Hochjochbahnen, Herr Dkfm. Piske vorher erscheinen wird, wird zugestimmt.

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 24.1.1981 wurde einstimmig genehmigt. Die Anfrage von Gemeindevertreter Franz Vonderleu betreffs einer Anerkennung der Langlaufloipe wurde in der Weise beantwortet, dass dieser Punkt in einer Gemeindevertretersitzung noch behandelt wird.

-2-

3. Der Bürgermeister berichtet über die Verhandlung mit der Sonnenkopfbahn bei Herrn Landesstatthalter im Beisein von Herrn Vizebürgermeister und Gemeinderat Küng und den Bürgermeister von Dalaas und Klösterle am 27.1.1981 in Bregenz.

Auf Antrag der Sonnenkopfbahn und nach einer ausführlichen Debatte darüber wurde folgender Beschluß gefasst:

Es wird beschlossen, dass die Getränkesteuerschuld zur Gänze an die Gemeinde Silbertal bezahlt werden muß. Dieser Beschluß wurde mit 11 Stimmen und einer Stimmenthaltung gefasst.

4. Da die Tätigkeit der beeideten Ortsschätzer nach 5 Jahren Tätigkeit mit 31.12.1980 automatisch abgelaufen ist und die Ortsschätzer sich für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellen, können sich Personen für dieses Amt bewerben. Die Bewerbungen sind innerhalb von 14 Tage[n] beim Landesgericht Feldkirch einzureichen.

Nachdem sich seit der gut besuchten Informationsversammlung am 5.3.1981 im Vereinshaus über die Finanzierung und Beteiligung wieder eine neue Möglichkeit ergeben hat und nach den Ausführungen durch den Geschäftsführer der Hochjochbahnen, Herrn Dkfm. Piske, welcher die derzeitige Situation nochmals eingehend erläutert hat und sich aus dem Sitzungssaal entfernt hat, wurde folgender Beschluß gefasst.

"Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich an der Montafoner Kapell-Bahn Gesellschaft m.b.H. Silbertal nach dem Finanzierungskonzept vom 20.2.1981 mit S 2.500.000,- zu beteiligen.

Das von Dkfm. Jürgen Piske eingereichte Finanzierungskonzept

der Montafoner Kapell-Bahn Gesellschaft m.b.H. Silbertal vom 12.3.1981 verspricht eine raschere und unkompliziertere Verwirklichung des- Seilbahnprojektes. Deshalb würde die Gemeinde Vertretung die Realisierung dieses vorliegenden-Projektes, durch die Mitfinanzierung der Raiffeisen-Rent sehr begrüßen, wenn sich an der Höhe der Silbertalerbeteiligung von 2,5 Mill Schilling nichts ändert.

Allfälliges:

a) Der Bürgermeister berichtet über die Litzregulierung von der Kirchbrücke bis "Diesa-Steeg" mit einem Kostenaufwand von 1,5 Mill. Schilling.

b) Das Projekt der Verbauung des Rüfigrabens wird noch im Monat März 1981 verhandelt und die Kosten dieser Verbauung betragen S 9,5 Mill. Schilling.

An beiden Verbauungen hat die Gemeinde entsprechende Interessentenbeiträge zu leisten.

c) Über die Notwendigkeit einer Kontrolle der Gästemeldungen (An- und Abmeldung) wird berichtet, wobei es unumgänglich sein wird, ein Kontrollorgan dafür zu bekommen und einzusetzen.

d) Es wird angeregt, die Vorarbeiten zu treffen, um die im Voranschlag angesetzten Voranschlagssätze vorschreiben zu können.

e) Der Schriftführer hat sich um 22.15 Uhr infolge seines schlechten Gesundheitszustandes von der Sitzung entfernt und war bei der Beschlußfassung des Punkt 5 nicht mehr dabei. Das Protokoll wurde vom Bürgermeister zu Ende geführt.

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr                      Ende: 23.30 Uhr  
[Unterschrift: "Georg Amann"]